

Der Suzuki Swift

- **Komplette Sicherheitsausstattung mit ESP, sieben Airbags und Isofix bereits ab der Grundausstattung**
- **Benziner und Diesel mit Start-Stopp-System erhältlich**
- **Einstiegspreis für den Benziner ab 10.990 Euro**

Bensheim, Januar 2012. Sportlich, kompakt, schick. Seit mehr als 25 Jahren bereichert der Suzuki Swift die Kleinwagen-Szene. Mit seinem ausdrucksstarken Design, seinen handlichen Fahreigenschaften und seinen sparsamen Motoren hat er sich im beliebten B-Segment fest etabliert. Produziert wird der kompakte Kleinwagen für den europäischen Markt im ungarischen Werk in Esztergom.

Design und Konzept

Der Swift, einer der Bestseller im Portfolio von Suzuki, verkörpert eindrucksvoll die Marken-Philosophie des japanischen Klein- und Geländewagenspezialisten Suzuki: „Way of Life!“. Im Design überzeugt der neue Swift seit 2010 mit einer markanten und charakteristischen Silhouette. Der Swift hat eine Größe von 3,85 Meter und zählt mit seinem Gewicht von knapp über 1000 Kilogramm (1.2 Benziner, 2WD, inkl. 75 kg Fahrgewicht) zu den leichtesten Vertretern seiner Klasse.

Innenraum

Der Innenraum des Swifts reflektiert den sportlichen Charakter des Kleinwagens. Viel Bewegungsfreiheit und ein gutes Raumgefühl genießen die Passagiere sowohl auf den Vorder- als auch auf den Rücksitzen. Im leicht zugänglichen Kofferraum lassen sich Einkauf, Freizeit oder Urlaubsgepäck bestens verstauen. Im Minimum beträgt das Ladevolumen 211 Liter, maximal sind 902 Liter Stauraum beim Fünftürer möglich.

Motor

Der Swift ist mit einem Benzin- und einem Dieselmotor erhältlich. Für beide Motoren ist in der Ausstattung „Comfort“ ein Start-Stopp-System erhältlich, das den CO₂-Ausstoß um weitere drei Gramm pro Kilometer reduziert. Damit ist Suzuki einer der wenigen Hersteller, die in dieser Preisklasse die Vorzüge eines Dieselmotors mit einem Start-Stopp-System kombinieren.

Der 1.3-Liter-Dieselmotor gehört zu den effizientesten Vertretern seiner Klasse. Er hat eine Leistung von 55 kW (75 PS) und konsumiert 4,2 Liter Dieselkraftstoff pro 100 Kilometer. Der CO₂-Ausstoß liegt bei 109 g/km. Die optional verfügbare Start-Stopp-Automatik reduziert im sogenannten „Urban Cycle“ den Verbrauch um weitere 0,3 l/100 km.

Produziert wird der moderne Common-Rail-Direkteinspritzer im neuen, indischen Motorenwerk von Suzuki Powertrain India Ltd. Das Hightech-Turbo-Aggregat kommt unter anderem auch im Splash zum Einsatz und hat seinen Ursprung in der Zusammenarbeit mit Fiat und Opel. Im Zuge der Euro-5-Abgasnorm-Anpassung erhielt der kleine Vierzylinder verschiedene Optimierungsmaßnahmen (z.B. reibungsärmere Lager, geänderte Einspritz-Parameter), so dass der Verbrauch gegenüber der Euro-4-Vorgängerversion um fünf Prozent verbessert werden konnte.

Der Vierzylinder-Benziner überzeugt mit einer doppelten variablen Ventilsteuerung (VVT), was für eine intensive Beatmung der Brennräume und niedrige Verbrauchswerte sorgt. Er leistet 69 kW (94 PS) und kommt bei einem frontgetriebenen 5-Gang-Schaltgetriebe auf einen CO₂-Ausstoß von 116 g/km, sowie einen kombinierten Verbrauch von 5,0 l/100 km. In Kombination mit einer Start-Stopp-Automatik reduziert sich der Verbrauch im „Innerorts-Zyklus“ um weitere 0,3 l/100 km. Wahlweise ist der 5-türige Benziner zudem ab der „Club“ mit einer 4-Gang-Automatik erhältlich. Für mehr Fahrspaß in unwegsamem Gelände kann der Benziner optional auch mit einem Allradsystem (Viskokupplung) geordert werden.

Sicherheit

Im Bereich Sicherheit überzeugt der Suzuki Swift serienmäßig unter anderem mit dem elektronischen Stabilitätsprogramm ESP, ABS und elektronischer Bremskraftverteilung. Mit dem ESP verbunden ist die Traktionskontrolle TCSS (Traction Control Support System), die ein Durchdrehen der Räder beim Anfahren und Beschleunigen verhindert. Zudem gehören zu der Serienausstattung für alle Swift Versionen ebenfalls sieben Airbags, zwei Front-, zwei Seiten-, zwei Vorhangairbags sowie ein Knieairbag für den Fahrer. Der Knieairbag zählt im B-Segment noch zu den Ausnahmen und stellt einmal mehr Suzukis hohes Engagement auf dem Gebiet der Sicherheit unter Beweis. Dies schließt auch das Thema Kinder mit ein. Auf den äußeren Sitzplätzen im Fond stehen jeweils ISOFIX-Kindersitzbefestigungen zur Verfügung.

Ausstattung

Den Suzuki Swift gibt es mit Benzinmotor in den drei Ausstattungslinien „Basic“, „Club“ und „Comfort“, als Diesel in den Ausstattungslinien „Club“ und „Comfort“. Allen drei Linien ist gemeinsam, dass sie sich durch ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnen. Serienmäßig verfügt der Suzuki Swift neben dem umfangreichen Sicherheitspaket über Annehmlichkeiten wie eine elektrische Servolenkung, elektrische Fensterheber vorn, umlegbare Rücksitzlehne sowie ein Multifunktionsdisplay mit Digitaluhr und Verbrauchsanzeige. Die „Club“ Version glänzt mit Ausstattungshighlights wie einer Klimaanlage mit Pollenfilter, ein höhenverstellbarer Fahrersitz, ein höhenverstellbares Lederlenkrad und ein MP3-fähiges CD-Radio mit Lenkradbedienung. Darauf aufbauend lässt die Ausstattung „Comfort“ so gut wie keine Wünsche mehr offen. Sie unterscheidet sich äußerlich durch Nebelscheinwerfer und 16-Zoll-(40,64 cm)-Leichtmetallfelgen mit 185/55 R16 Reifen. Innen verfügt die Topversion „Comfort“ des Swift über folgende Komfortextras: Lichtsensor, Keyless Start (schlüsselloses Einsteigen und Starten mit Starterknopf), Start-Stopp-System und Tempomat.

Garantie

Wie auf alle seine Automobile gewährt Suzuki auch auf den Swift eine Neuwagengarantie von drei Jahren bis zu einer Laufleistung von 100.000 Kilometern (nach den Suzuki Garantiebestimmungen) – ein deutlicher Beweis für die Qualität und Zuverlässigkeit.

Preis

Preislich kann sich der Suzuki-Bestseller durchaus sehen lassen. In der Grundausstattung ist der dreitürige 1.2 Liter Benziner ab 10.990 Euro erhältlich. Der 1.3 Liter Diesel überzeugt als 5-Türer in der „Club“ Ausstattung ab 15.490 Euro, in der „Comfort“-Version mit serienmäßigem Start/Stopp-System ab 16.890 Euro

Suzuki Swift: Kraftstoffverbrauch: innerorts 4,8 bis 6,8 l/100 km, außerorts 3,6 bis 4,9 l/100 km, kombiniert 4,1 bis 5,6 l/100 km, CO₂ - Emissionen kombiniert: 106 bis 128 g/km